ang 92r. 21

ber Schwalbacher Sept bis einsch 15.

Städtifdes Atpifer

ndeerhebung!

obige Befanntman icht und tann

en. Diejenigen, r in Gewahrlam lichen Formulare w echtzeitig anzumen. Der Magibe

8 J. ra, 65 J. Sommer

Rofalie, 84 3. Loh, Giffabeth

74 3. Rönigl. Stanbeite

ichrichten.

irfsausschusses ett in Biesbades anksurt, zu ihren irat Hummel and ksurt für die Wah

ng Mainz hat die end: a) Beschles npapier und Barief

Geidenabfälle alle

ung von robes

m 31. Januar) Höchstereise st. /12. 16. K. R. sind zu sinden den 31. Januar

bom Donnersus

che fich jest abgie Stod, Bimmet

Monate Januar uchenbe. Offene

r Beibliche ver lide und 44 bur

lusführung. bes

Rivilbehörben.

Arbeitsmartt ge

Stellen angente

tinnen, überhaus ätigfeit nicht ga

in fefte Stelle

ihre Erledigung ingsstelle flanger

genüber, von bei Betriebswertfig

Der Abtell itsgefuche, barn offene Stellen,

bon benfelben

ist. In ber fo vor, 484 Steller bejeht, davon i ber Jachabieler

nbergewerbe girben 4 gemeile gigsstelle für gemeile ge

meldet und 36

Monat Januar e und 1747 [18

und Mabden enftpflicht babes

und 186 gras

Schreibstube

ungoftelle

ur Franen

It werben.

iterinnen:

eite 4 unb 5.

rgeln ujw. bom 10. Januar 11 nahmt find, mill 1 10. Jebruar de. I

Viesbadener Bade-Bla

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr " Vierto ahr Bregarian " 3.—
" tinen Monat . " 1.60

Garch die Post bezogen innerhalb mit Boutschland und Osterreich pro Vierteijahr 3.60

Einzeine Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tagliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt. Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für odas Bade-Blatt:

Die 5 mal gerp. Petitreile 20 Pfg.
Die 3 mal gerp. Petitreile seben der
Wochen-Haupflate, unter u. neben
dem Wochenporgnam 50 Pfg. Die
3 mal gerp. Ecklamereile nach dem
Tagespeogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem betonderen Tarif. 9

Rai Wickstehnbare mid Pahri

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, rowie bei den verschiedenen Annoecen-Expeditionen. Anneigen mütsen his in Uhr vorenirten bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden. För Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Oc-wähe übernommen.

Mr. 39.

Donnerstag, 8. Februar 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Faist (Freiburg), Hptni. Feyerabend (Lampasch), In. Haub mit Gattin (Worms), Ltn. Reimann (Waldenerg), Fiptm. Rusche (Halte), Hptm. Timpe mit Gattin

Hier sind u. a. zum Kurgebrauch eingetroffen: Grafin von Rohden aus Weimar im Hotel Kaiser-Freifrau von Kaltenborn mit Tochter Schloss Lobendau im Nassauer Hof.

Aus dem Kurhaus.

Holopernsänger Josef Schwarz

and in dem unter seiner Mitwirkung heute Donnerstag 71/2 Uhr im grossen Saale des Kurhauses stattdenden grossen Sonderkonzerte die Spiegelarie aus Hoffmanns Erzählungen" von J. Offenbach, Prolog Oper "Bajazzo" von R Leoncavallo und Arie des Denato aus der Oper "Ein Maskenball" von G. Verdi Zam Vortrage bringen. An Orchesternummern verzeichdas Programm: "Don Juan", Tondichtung (nach für grosses Orchester, und "Till Eulenspiegels Streiche nach alter Schelmenweise" — in Rondoebenfalls für grosses Orchester, beide von Strauss, sowie "Tema con variazioni" aus der op. 55 von P. Tschaikowsky. Das Konzert steht Leitung des städt. Musikdirektors Herrn Carl churicht.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Mehr Fleisch. Infolge nachträglicher Belieferung durch den Viehhandelsverband ist das Städt. Fleischamt in der Viehhandelsverband ist das Stadt. 1. Oramm Schlacht angenehmen Lage, in dieser Woche 200 Gramm Schlachtviehfleisch statt der angekündigten 150 Gramm den Kopf der Einwohnerschaft zur Ausgabe zu

Lichtbildervortrag über unsere Flieger im Kriege. Mit freudiger Erhebung haben wir alle in den verschiedensten Kriegsberichten von den schönen Erfolgen unserer Fliegertruppen gelesen und uns darin erzählen assen, mit welchem Heldenmut unsere jungen Offiziere ihre Pflicht tun und trotz grimmiger Kälte, Schnee und Unwetter ihr Leben daran setzen, um die höheren Kommandostellen uber ihre wichtigen Erkundungen zu unterrichten, und hoch in den Lüften den Kampf auf Leben und Tod mit den Gegnern aufzunehmen. Wie sich die Fliegerei im Kriege aus kleinen Anfängen zu ihrer jetzigen Grösse entwickelt hat, und welches die Erlebnisse eines vielgereisten Fliegers sind, klarüber wird uns am Samstag, den 10. Februar, im kleinen Kur-haussaale Herr Oberleutnant Zahn von der Fliegert appe unter Vorführung von Lichtbildern unterrichten. Es ist zu wünschen, dass die Gelegenheit, ihn zu hören, recht ausgiebig benutzt wird, da über dieses Gebiet der Kriegstätigkeit noch maneheriei Unklarheiten verbreitet sind, und sich nicht sobald eine Gelegenheit bieten wird, sich hierüber zu unterrichten, als jetzt, wo der Vortragende zur Wiederherstellung seiner Gesundheit sich hier aufhält. Der Reinertrag ist für das Kreiskomitee vom Roten Kreuz bestimmt. Das Nähere geht aus der Anzeige in der heutigen Zeitung hervor.

fm. In das Wunderreich Indien führt uns der Film "Die Lieblingsfrau des Maharadscha" im Kinephontheater (Taunusstr. 1). Die stimmungsreiche Liebesgeschichte zwischen dem indischen Fürsten und der Europäerin, die prachtvollen Aufnahmen vom Meer und der orientalischen Natur mit ihrer Uppigkeit und Schönheit, die Bilder aus dem Fürstenschloss mit dem Blick in die geheimnisvolle Haremswelt, die amüsanten Szenen aus dem Leben der Inder, das sind mit der musterhaften Darstellung besonders des Fürsten durch Gunnar Tolnäs die Reize dieses mit allen Finessen der Regiekunst erfüllten Films, dessen Erstaufführung hier es wohl verständlich macht, dass er z. B. in München 150mal hinter einander ein volles Haus sah.

ar. Von Boelckes letztem Flugzeug. Durch Bildhauer Lipp, zur Zeit im Felde, wurde dem Mainzier Altertumsmuseum für die Sammlung der Kriegserinnerungen einige Bruchstücke des Flugzeugs überwiesen, mit dem Hauptmann Boelcke verunglückte.

Einschreibpakete. Vom 7. Februar ab ist wegen Betriebsschwierigkeiten die Einschreibung bei Privatpaketen ausgeschlossen.

Keine Reisen ohne Ausweispapiere! (Eine amtliche Mahnung.) Trotz aller öffentlichen Bekanntmachungen, und Mahnungen werden vom Eisenbahnüberwachungsdienst noch immer täglich in den Zügen Reisende festgestellt - namentlich auch Frauen -, die ohne die erforderlichen Ausweispapiere unterwegs sind und sich infolgedessen allerlei Unannehmlichkeiten und Scherereien aussetzen. Von amtlicher Seite wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch deutsche Reisende und ins besondere auch weibliche Reisende den im Interesse der Vaterlandsverteidigung unerlässlichen Überwachungsdienst dadurch erleichtern können und müssen, dass sie genügende, am besten mit der Photographie des Inhabers versehene Ausweispapiere bei jeder, auch noch so kleinen Reise mit sich führen.

— Von Wiesbadener Künstlern. In einem vaterlän-dischen Abend in Siegen wirkte als Solistin die Konzert-sängerin Frau Thon-Zintgraff mit, deren Vortragkunst in anerkennendsten Worten gerühmt wurde,

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Deutsche Lehrer in Japan während des Krieges. Vor einigen Monaten wurde berichtet, dass die deutsche Schule in Yokohama auch während des Weltkrieges ungestört fortbestehe, ja, dass die japanische Behörde auch nach Eintritt ihres Landes in das Lager unserer Feinde weder eine Anderung des Unterrichtsplanes noch auch nur ein Beaufsichtigungsrecht ihrerseits beansprucht habe. Die japanische Regierung traut den deutschen Vätern und Lehrern anscheinend den nötigen Takt zu. Inzwischen sind nun auch alle diejenigen



bitten unsere verehrl bei Bestellungen oder sonstiger Mangen, Welche auf Grund abredrachter Anzeigen erfolgen. siels ani das "Budeplatt" an

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, FernrufN .268. Fernruf der Kasse Nr. 2817. Das Theater bleibt vom 1. Febr. ab auf acht Tage gesct-lossen,

Die Direktion.

Konigliche Schauspiele. Donnerstag, den S. Februar 1917. 43. Vorstellung. Vorstellung Abonnement D.

Martha Oper in 4 Akten von W. Friedrich. (Teils nach einem Plane des St. Georges).

Musik von F. v. Flotow. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater

Donnerstag, den 8. Februar 1917. Dutzend- u.Fünfzigerkarten ungültig. Abends 7 I hr.

I. Kammerspielabend.

Neuheit!

Am Teetisch. Lustsp el in 3 Akten von Karl Sloboda.

Spielleitung: Hans Flieser. Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.

Ende 9 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Lichtbilder-Vortrag

zum Besten des Kreiskomitees vom Roten Kreuz im kleinen Kurhaus-Saale

am Samstag, den 10. ds. Mts., abends 8 Uhr

von Herrn Oberleutnant Zahn von der Fliegertruppe

Die Entwickelung der deutschen Fliegerei im Kriege und einige eigene Erlebnisse.

Eintrittskarten zu Mk. 3. -, Mk. 2. - und Mk. 1.sind an der Kasse des Kurhauses zu haben.





Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

Grosses Sonder-Konzert.

Solist: der Königliche Hofopernsänger Herr Josef Schwarz aus Berlin.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge. Bichard Strauss: Don Juan, Tondichtung (nach Lenau) für grosses Orchester. 2. Jaques Offenbach: Spiegel-Arie aus der Oper, Hoffmanns Erzählungen". Herr Josef Schwarz.

3. Richard Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche nach alter Schelmenweise - in Rondoform gresses Orchester.

Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung: a) R. Leoncavallo: Prolog zur Oper "Rajazzo". b) G. Verdi: Arie des Renato aus der Oper "Ein Ma-ke-ball". Herr Josef Schwarz.

5. Peter Tschalkowsky: Tema con variazioni, aus der Suite op. 55. Ende gegen 91/2 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werdes bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohns Hüte erscheinen zu wollen.

Eintritt-preise: Logensitz 4 Mk., Mittelgalerie 1 u. 2-Reihe 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21. bis 26 Reihe 2.50 Mk., Mittelgalerie 3 bis letzte Reihe 2 Mk. Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Wiesbadener Dampfwasdjund **Plättanstalt**

Ilassovia

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Meuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb. Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche. Waschtu. bügelt Fremdenwäsche schnellu. erstklassig auf,, Neu"

zu mässigen Preisen.

Liste zu Diensten.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Februar 1917.

Bander, Ilr. Fabrikdir. Kuran Beitzke, Fr. Rechtsanwalt m. Sohn, Koblenz Kuranstalt Dr. Abend Hans Wenden Bernhard, Hr. Kfm. m. Fr., Rheydt Alleesaal Bertram, Hr., Mains Zur Sonne Bissinger, Hr. Kfm., Frankfurt Brauburger, Hr. Kfm., Sebnitz Bungardt, Frl., Essen Grüner Wald Griner Wald Pension Wenker-Paxmann Cahen, Hr. Kim., Köln Corvers, Hr., Rüdesheim Costa, Hr. Kammersänger, Berchtesgaden Grüner Wald Adelheidstr. 37

Fremdenheim Frank Hotel Adler Badhaus Drexel, Fr., Sonneaberg Ergelhardt, Hr. Fabr., Kassel Faist, Hr. Lentmant, Freiburg Prinz Nikolas Preussischer Hof Rheinischer Hof Felde, Hr., Frankjurt Feyerabond, Hr. Hauptm., Lampasch Frei, Hr. Fabr , Stuttgart Fürst, Hr., Preussischer Hof Zur Sonne Gandes, Frl., Köln Görres, Frl., Sanatorium Nerotal Nikolasstr, 13 Göz, Fr., Franklurt von Harnier, Fr., Parchim i. M. Vier Jahreszeiten Haub, Hr. Leutnant m. Fr., Worms Palast-Hote, Hauss, Hr. Assessor m. Fr., Charlottenburg Vier Jahreszeiten

Herri. Fr. Statizrat, Kreleic F Herrindon, Fr. m 3 Tilehtern u. Bed., Köln-Kalk Fürstenhof

Geisbergstr. 2 Höhmann, Hr. Kim., Soiingen Hittwohl, Hr. Kim., Steeg Grüner Wald

Jacob, Hr. Kfm., Nürnberg Jacobsohn, Hr., Kfm. m. Fr., Danzig Freifran von Kaltenborn m. Tochter, Schloss Hessischer Hof M. Lobendau Nassauer Hof Koecke, Hr. Kfm., Barmen Kouckmann, Hr. Kfm., Mannheim Europäischer Hof Kucher, Frl. Stuttgart Prinz Nikolas Kümmel, Frl., Rom I Landeker, Frl., Nürnberg Limburg, Hr. Kim., Hanau Löbbecke, Hr. Rittergutsbes., Ribbesbüttel Preussischer Hof Palast-Hotel Grüner Wald Imperial Lucas, Hr., Krefeld Fürstenhof Matthes, Hr., Eisenach Weisses Ross Prinz Nikolas

Melehior, Hr., Metzger, Hr. Kim., Würzburg Meyer, Fr., Werdau Modemeier, Hr. Kfm., München Moral, Hr., Berlin Müller-Vogel, Hr. Kfm., Lahr Müller, Fr. Rent., Berlin Müller, Hr. m. Fr., Frankfurt Muth, Frl., Würzburg Nathan, Hr. Chemiker, Zürich Niel, Hr. Kfm., Frankfurt Oelbermann, Fr., Barmen Osterholz, Frl., Hoenningen von Raczeck, Fr., Meran Reimann, Hr. Leutnant, Waldenburg Gräfin von Röhden, Weimar

Rohleder, Hr., Barmen

Schwarzer Bock Europäischer Hof Union Europäiseher Hof Grüner Wald Fürstenhof Zur neuen Post Frankfurter Hof Europäischer Hof Residenz Hotel Hospiz z. hl. Geist Haus Oranienburg Preussischer Hof Kaiserbad Weisses Ross

Roosen, Hr., Flörsheim Zur Sont Rheinischer B Rübsamen, Hr., Wallau Rusche, Hr. Hauptm., Halle Sacksen, Hr. Rittergutsbes., Gross-Karschau, Schwarzer Bo Schejer, Fr., Nordhofen Schmeiser, Frl., Strassburg Augenheilanstal Haus Dambachts Karlsh Schmidt, Hr. m. Fr., Frankfurt Schmidt, Kind, Katzenelnbogen Schneider, Fr., Köln Schultz, Fr., Münster i. W. Schultz, Hr. Hent., Eichwalde Augenheilansts Villa Imperate
Haus Oranienbur,
Pension Seyisi
Bayrischer Ho Schwarz, Fr. m. 2 Kindern, Hanau Secmann, Frl., München Villa Imperate Preussischer He Sester, Frl., Rom Palast-Hob Sichel, Hr. Kfm., Köln Simon, Frl., Paulinenstr. Kniserba Prinz Nikola Hansa-Holi Stackmann, Fr. Rent. m. Begl., Braunschweig Strupe, Hr. Kfm., Hamburg von Szadkowski, Hr. Kím., Kreuznach Vier Jahreszeite Europäischer He Täubel, Frl., Bremen Timpe, Hr. Hauptm. m. Fr., Bottrop Trost, Frl., Gevelsberg Prinz Nikels Bayrischer Ho Völkel, Hr. m. Fr., Siegen

Wagner, Hr. Stud. jur., Hannover

Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Köslin

Werle, Hr. Assistenzarzt Dr., Mainz

Wertheim, Hr. Kfm., Kassel

Wiesmann, Fr. Verwaltungsgerichtsdirektor n. Frl.

Haus Orani Haus Wende Grüner Wa Preussischer Alleess Haus Oranienber Sanatorium Friedrichsber

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 2. Februar 1917.

Frau Hockmeyer. Herr Snermondt u. Frau. Leut. Wolff Malm. Frl. Stackmann u. Begl. Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m Frau u. Frl. Meyer. Stabsarzt Dr. Rosenstein m. Frau u. Tochter Herr Bankvorstand Schmied. Major Hoffmann u. Frau. Ihre Durchlaucht Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Leutu. Fissmer. Frau Grän v. Houff u. Frau u. Tochter. Frl. Marie Wechsel. Rittmeister Freiherr von Doernberg u. Freihra von Doernberg m. Bed. Oberleut. O. Spann. Frau Grän v. Hoverden-Plencken, geb. Freihren. Frau Enthal Frau Enthal Erra Enthal E

PRESE : 88888 _Lichtspiele Wilhelmstr. 8,

Erstaufführung des mit grösser Spannung er-warteten best, Lustspielschlagers der Spielzeit 1916/17:

Der Sekretär der Kö igin. Ein pikantes Lustspiel aus dem Hof-leben in 3 Akten (Spieldauer 11/4 Std.) Personen, u. a. Die Königin v. Illyrien Käte Dorsch

Graf Stranguloff, Hofmarschall Guido Herzfeld Alex. v. Antalffy Stella Cavallieri Resl Orla Erna Morena

in dem spannenden Roman aus der Kuli-senwelt (2 Akte) Es war ein Traum . In der zweiten Hauptrolle: Theoder Loos

000000:00000

@@@@\$:@@@**@**



Kinephon-Theater Taunusstr. I Vornehme Lichtspiele.

6 .- 9. Februar 1517.

Die Lieblingsfrau des Maharadsoha. Indischer Liebesroman in 4 Abteilungen

Gunnar Tolnaes em hervorragenden nordischen Schauspieler in der Hauptrolle.

Vorzügliche Extra-Einlagen.

9699:9999

Thalia-Theater Vornehmistes u. grösstes Lichtspielhaus. Kirchgasse 72 Teleph. 6137

> Vom 7, bis 9, Februar nachm, 4-10 Uhr Erstaufführung!

Die rechte Schmiede. Volksstück in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Conrad Dreher Kgl. Hofschauspieler, München. Mutter's Sparkasenbuch. Schwank in 3 Akten

mit Melltta Petri. Der Spreewald. (Naturbild).

Neueste Messter-Woehe. (Hochaktuell). Erstklassiges Künstler-Orchester!

34444

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegen

Zeppert, Hr., Warschau

Büro: Hellmundstrasse Nr. 45,

Telephon: 489, 490 u. 614

Unseren Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, dass wir den Städtischen Kolonialwarenladen, Adolfstr. Nr. übernommen haben.

Die Eröffnung desselben erfolgt Mittwoch, den 7. ds. Mis-

Mitglieder, die Verteilungswaren (rationierte Waren) diesem neuen Laden abzuholen gedenken, wollen es dasel melden, damit die Zuteilung von der nächsten Woche ab promi erfolgen kann. Der Verstand.



Varwendel Kreuz-Pfennig Marken auf Briefen, Karten



deutschen Lehrer, die zum Teil seit Jahrzehnten an japanischen flöheren Schulen von Staatswegen angestellt waren, gleichfalls bis auf den heutigen Tag in ihren Stellungen belassen, sofern sie nicht selbst die Lösung ihres Dienstvertrages berbeigeführt haben. Ihre Aufgabe ist die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse des Deutschen an Zöglinge höherer Lehranstalten, die sich für bestimmte Berufe, zu deren Erlangung sie der Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift bedürfen, entschlossen haben. Das sind vor allem der Arzteberuf und der des vorwärtsstrebenden Offiziers, dann in bedingtem Umfange der des Juristen und in neuerer Zeit auch in fortschreitendem Maße der des Technikers und Ingenieurs. Die Weltgeschichte hat einen ähnlichen Fall, dem des deutschen Lehrers in japanischen Staatsdiensten während des Krieges zwischen

beiden Völkern, nichts an die Seite zu stellen. Die Japaner scheinen also der Ansicht zu sein, dass sie der deutschen Sprache auch später noch bedürfen werden.

Kleine Nachrichten. ar. Prof. Fritz Klimsch, der Berliner Bildhauer, ist jetzt als Kriegsfreiwilliger bei einem Berliner Infanterieregiment eingetreten. Des Künstlers beide Söhne standen im Felde, der eine ist jetzt kriegsgefangen in Russland.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Amtliche Beröffentlichungen

Wleischverteilung.

Statt ber angeffindigten 150 Gramm werben in Diefer auf die Fleifcmarten Rr. 1-8 verteilt. Bicsbaben, ben 6. Februar 1917.

Der Magiftral

Bezug von Kartoffeln.

Am Mittwoch, den 7. de. Mits., beginnt die Galtigfell Gruppe 11 der Kartoffelmarten und dauert dis Freitog 23. Februar einschließlich. Die Gendpe 12 tritt erft am Schon 24. de. Wits. in Kraft. Die Galtigfeit aller vorhersche Eruppen erlischt mit dem Jukrafttreten der Gruppe 11. Biesbaden, den 5. Februar 1917.

Der Magiftrat.

Kur- ui Fremden

mntogs: Illustrierte and Hauptliste der at Fremden.

Bezugsprei (einschl. Amtsblw Vierteijahr

wines Monat . Bringerie with Ce Post bezogen Innert Doutschland und Österre pro Vicrieljahr . . . Gazelae Nummern der 30 Pfg. Tägliche Nummern

Schrift- und Geschäft Fernspr. Nr. 36

Nr. 40.

Gesellsch

Eingetroffene Offi Oblin Drews (Stettin (Necrpelt), Oberstitu. Mapitan z. See Hoep mann (Halle a. S.), I esche (Soest), Frau Ruff (Soest), Kapitanlin. Sco haven), Lin. von S (Minchen), Obltn. vo

Hier sind nach der ceregen u. a. Frau n der Quisisana. nern aus Caub im F on Pappenheim

Aus de

Konzer Interesse der Ko grossen Konzertsa erden. Die täglic erte finden daher leinen Saale stat

Hofpauer-A

Welcher Beliebtheit der Max Hofpauer gefüllte Saal mit Ernstes und Heite Herzen gehende "W das zuversichtlich Hum Sieg unserer V noristen und Satirik besonderen Beifall fand Geiatreiche, Unermüdli Ones Oscar Blumenth rungen über die Weibe waha" Ludwig Thoma uns von diesen serden kann. Der vo chlusse vorgetragene J intertupier threm Sc Beifall, Max H vorzüglichen Rez

Vom U digas Freiherr von Fo iges Führer unserer boole, in dem neuesten Monabhelten. Wir ent enge Zeilen. Au

von Forstner, liegt

Augenblick kann

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.